



EINLADUNG

Kommunen und Freihandel - Für bürgernahe Daseinsvorsorge und gerechten Welthandel

29. April 2017, Beginn: 11 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64 - 90402 Nürnberg

www.kommunenkonferenz.de

Neuartige Handelsabkommen wie CETA, TiSA und TTIP beschneiden durch Investorenschutz und umfassende Marktöffnungsvorschriften den demokratischen Gestaltungsspielraum der Staaten. Betroffen sind alle demokratischen Ebenen bis hin zu den Kommunen. Nicht einmal die Strom-, Wasser- und Gesundheitssysteme werden vollständig vor mehr Wettbewerb und Profitinteressen geschützt. So wird es den Kommunen zukünftig erheblich schwerer gemacht, eine gute und bezahlbare Grundversorgung aller Bürger/innen sicherzustellen. Zum Schutz der kommunalen Souveränität hat sich im April 2016 ein pan-europäisches Netzwerk von inzwischen mehr als 2000 Städten und Gemeinden gegründet.

Daran anknüpfend beleuchtet die Konferenz die versteckten Fallstricke des modernen Freihandels für unsere Kommunen - aber auch die Bedeutung eines zunehmend deregulierten Weltmarktes für die Kommunen in den Entwicklungsländern. Noch ist keines der Abkommen vollständig ratifiziert, deswegen ist es jetzt notwendig, weitere Kommunen und Bürger/innen dafür zu gewinnen, sich einzusetzen: **Für faire Handelspolitik und eine starke kommunale Demokratie!**

Als Referent/innen konnten wir gewinnen

Dr. Ulrich Maly: Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg - *Programmatische Begrüßung*

Isolda Agazzi: Referentin für Welthandel bei Alliance Sud, Schweiz – *TiSA - Dienstleistungen zum Wohle der Kommunen?*

Prof. Dr. Markus Krajewski: Prof. für Internationales und öffentl. Recht - *Auswirkungen von CETA / TiSA auf Daseinsvorsorge und lokale Demokratie*

Michael Fischer: Ver.di Politik und Planung - *Freihandel & Arbeitnehmerrechte*

Christa Hecht: Geschäftsführerin Arbeitsgemeinschaft Öffentliche Wasserversorgung (AÖW) - *Daseinsvorsorge unter dem Einfluss von Privatisierungsdruck und Klagerechten von Konzernen*

Thomas Eberhardt-Köster: Experte für Kommunalpolitik bei Attac - *Regional orientierte kommunale Auftragsvergaben*

Folkert Kiepe: ehemaliger BG des Deutschen Städtetags - *Diskussionspartner*

Karl-Martin Hentschel: Mehr Demokratie e. V. - *Kommunen sind die Basis der Demokratie*

Dr. Boniface Mabanza: Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA Heidelberg. - *Fairer Handel mit Entwicklungsländern!*

Die Konferenz richtet sich an Engagierte in der kommunalen Arbeit (Gemeinderäte, Verwaltungen, kommunale Betriebe, Fachleute) und alle interessierten Bürger/innen.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegung gibt es gegen Entgelt vor Ort. Weitere Informationen und ein **Anmeldeformular** finden Sie auf der Internetseite www.kommunenkonferenz.de. Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns auch eine E-Mail schicken koordination@kommunenkonferenz.de

Die Konferenz wird von Attac, Bund Naturschutz Bayern (BN), DGB-Mittelfranken, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Mehr Demokratie, Mission EineWelt, Südwind Institut, ver.di und in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung ausgerichtet